



Bassersdorf/Nürens Dorf/Brütten, 26. Juni 2006

PRESSEMITTEILUNG

Amphibientunnel wird von den Fröschen und Kröten akzeptiert:

Tausende Jungfrösche durch Tunnel im Eigental gewandert

Tausende von jungen Fröschen und Kröten haben in den letzten Tagen den ersten und bisher einzigen Amphibientunnel im Eigental durchwandert. Damit hat das Amphibienleitwerk auch seine zweite Bewährungsprobe mit Bravour bestanden: Im April war es anlässlich der Laichwanderung von erwachsenen Fröschen und Kröten für die Unterquerung der Strasse benutzt worden. Der Naturschutz Bassersdorf Nürens Dorf NBN, auf dessen Initiative der Tunnel gebaut worden war, ist hoch erfreut über das klare Resultat. „Jetzt haben wir den eindeutigen Beweis, dass Amphibienleitwerke auch im Eigental funktionieren“, bilanziert der Präsident des NBN, Edi Kissling. „Wir werden uns nun für die restlichen Tunnels einsetzen.“

Der NBN kümmert sich seit über 35 Jahren um die Amphibien im Eigental, wo heute einer der grössten Amphibienpopulationen des Kantons existiert. Seit einigen Jahren ist der NBN wegen dem Bau von Tunnels in Verhandlung mit dem Kanton. Dieser hatte das Funktionieren von Tunnels im Eigental bisher immer in Frage gestellt. Ein unabhängiges Gutachten hatte die These des NBN gestützt, wonach die Eigentaler Amphibienpopulation am Nachhaltigsten mit Tunnels geschützt würde.

Seite 2 finden Sie drei Fotos.

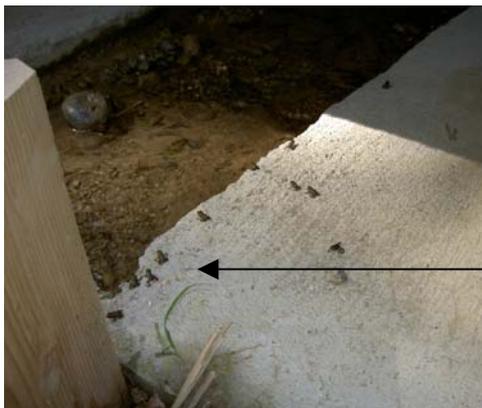
Für Presseauskünfte:

*Naturschutz Bassersdorf Nürens Dorf NBN, Erika Gisler (Vizepräsidentin, Presseverantwortliche),
T 044 836 81 19, Mobile 078 878 81 19, E-Mail erika.gisler@nbn.ch, Homepage www.nbn.ch*

Diverse Bilder (alle in hoher Auflösung) erhältlich bei Erika Gisler



Tausende von Jungtieren haben in letzten Tage den Amphibientunnel im Eigental durchquert, um auf die andere Seite des Tales zu gelangen.



Jungtiere am Ende des Tunnels angekommen, kurz bevor sie sich auf den Weg zu ihrem künftigen Lebensraum machen.



Badende Jungtiere im Eigental kurz bevor sie sich in den Amphibientunnel begeben.

(Fotos. Erika Gisler)